

PRESSEMELDUNG

Nr. 10 - 2013: 7. November 2013

TSX-V: CLZ
www.canasil.com

MAG Silver plant in Canasils Projekt Salamandra im mexikanischen Bundesstaat Durango die Durchführung eines 3.000-Meter-Bohrprogramms

Vancouver, 7. November 2013 - Canasil Resources Inc. (Canasil, **TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC**, „Canasil“ oder das „Unternehmen“) gibt bekannt, dass MAG Silver Corp. (MAG, **TSX: MAG; NYSE-A: MVG**) im Silber-Kupfer-Zink-Blei-Projekt Salamandra im mexikanischen Bundesstaat Durango eine Reihe von Bohrzielen definiert hat und ein erstes 3.000 Meter umfassendes Diamantbohrprogramm umsetzen will. Die erforderlichen Bohrlizenzen wurden erteilt und das Bohrprogramm soll in den kommenden drei bis vier Wochen beginnen, nachdem die für die Bohrung nötigen Zufahrtsstraßen und Bohrplattformen errichtet wurden. MAG und Canasil haben am 27. Mai 2013 eine verbindliche Einverständniserklärung unterzeichnet, mit der MAG die Option auf den Erwerb von 70 % der Anteile am Projekt Salamandra erhalten hat.

MAG hat vor kurzem Oberflächenproben entnommen und geologische Kartierungen durchgeführt bzw. das geologische Datenmaterial und Bohrkernmaterial aus Canasils vergangenen Explorationsprogrammen neu ausgewertet. Das bereits vorhandene Material stammt aus früheren Oberflächenprobenahmen und geologischen Kartierungen, geophysikalischen Messungen am Boden und in der Luft und einem 12 Bohrlöcher umfassenden Diamantbohrprogramm auf insgesamt 3.500 Meter. Dabei konnten bei Salamandra 12 der 13 gängigen Indikatoren für sogenannte CRD-Lagerstätten (CRD = Lagerstätte mit Karbonatverdrängung) identifiziert werden - 5 Indikatoren mehr als im MAG-Projekt Cinco di Mayo zur Zeit der Übernahme ermittelt wurden.

Gemeinsame Merkmale aller großen bekannten CRD-Lagerstätten* Salamandra*

- | | |
|---|-----------|
| 1. Standort – Hauptzug CRD-Gürtel | Ja |
| 2. Ag (+400 g/t), Au, Zn, Pb, Cu, + Mn, As, W | Ja |
| 3. Mehrere Mineralisierungs- und Alterierungsphasen | Ja |
| 4. Unterteilung in großflächige Zonen | Ja |
| 5. Lage über dem Karbonatgestein (Erweiterungspotenzial) | Ja |
| 6. Existenz von Felsitgängen | Ja |
| 7. Existenz von Skarngestein | Ja |
| 8. Diskordante Geometrie (<u>nicht</u> syngenetisch) | Ja |
| 9. Verdrängungsmineralisierung | Ja |
| 10. Sphalerit mit hohem Eisenanteil | Ja |
| 11. Pyrit (pseudo-morph) und Pyrrhotin | Ja |
| 12. Molybdänmineralisierung | Ja |
| 13. Granittrümmer Kontaktzone Skarn = Ziel | Ja |

*** Datenquelle: Unternehmenspräsentation MAG – November 2013**

Vereinbarung zwischen Canasil und MAG für Projekt Salamandra:

Vereinbarungsgemäß hat MAG zunächst die Option auf den Erwerb von 55 % der Anteile am Projekt Salamandra. Dazu muss MAG 5.500.000 C\$ in die Exploration investieren und über einen Zeitraum von vier Jahren insgesamt 750.000 C\$ an Barzahlungen leisten. Im ersten Jahr sind verpflichtende Ausgaben in Höhe von 1.000.000 \$ vorgesehen, in denen Diamantbohrungen über mindestens 3.000 Meter enthalten sein müssen. Nach Erfüllung der ersten Option kann MAG im Rahmen einer zweiten Option zusätzlich 15 % der Anteile erwerben und seine Beteiligung so auf insgesamt 70 % erweitern. Dafür muss innerhalb von vier Jahren entweder eine NI43-101-konformen Machbarkeitsstudie erstellt und übergeben oder ein weiterer Betrag in Höhe von 20.000.000 C\$ in die Exploration investiert werden. Die Investitionsbeträge müssen pro Jahr mindestens 2.500.000 C\$ ausmachen.

Silber-Kupfer-Zink-Blei-Projekt Salamandra im mexikanischen Durango:

Das Projekt Salamandra liegt 35 km nordöstlich der Stadt Durango, hat eine Fläche von 14.719 Hektar (140 Quadratkilometer) und verfügt über eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung und Infrastruktur. Das Projektgelände befindet sich in strategisch günstiger Lage entlang des großen Silber-Gold-Trends, der durch die Bundesstaaten Durango und Zacatecas verläuft. Das Projekt steht in direkter Verbindung zu einer Reihe wichtiger Betriebsstätten und neuer Entdeckungen und liegt rund 80 km nordwestlich der von Grupo Mexico betriebenen Mine San Martin, die ähnliche geologische Rahmenbedingungen aufweist. Die Mine San Martin ist der größte unterirdische Silber-Kupfer-Zink-Betrieb in Mexiko und erzielt täglich eine Produktionsmenge von rund 6.000 Tonnen.

Die bisher durchgeführten Explorationen lassen Potenzial für ein ausgedehntes und in Intrusions- und Karbonatgestein gebettetes Massivsulfid-Skarn-/Mantoverdrängungssystem im Untergrund erkennen. Anhand der ersten geophysikalischen Bodenanalysen und Diamantbohrungen konnte eine bedeutende Silber-Zink-Mineralisierung identifiziert werden, in der unter anderem Abschnitte von **7,45 Meter mit 50 g/t Silber und 12 % Zink** bzw. **10 Meter mit 71 g/t Silber, 3,48 % Zink und 1,26 % Blei** enthalten sind. Die Mineralisierung steht mit Skarn- und hydrothermale Brekziengestein, sulfidhaltigen Erzgängen und Quarz-Porphyr-Gängen in Verbindung. Erste metallurgische Tests weisen auf hohe Zink- und Silbergewinnungsraten hin und zeigen, dass eine Verarbeitung zu sauberen Konzentraten möglich ist.

Ein im Jahr 2011 durchgeführter geophysikalischer ZTEM-Messflug konnte ein 2,5 x 3,5 km großes, komplexes Reaktionsgebiet abbilden. Eingehende Probenahmen in diesem Gebiet führten zur Entdeckung eines hochgradigen Erzgangaufschlusses, der auf **0,90 Metern einen Erzgehalt von 2.150 g/t Silber, 5,39 % Kupfer und 1,89 % Zink** aufwies. Darüber hinaus wurden anhand der entnommenen Proben ausgedehnte Gebiete mit anomalen Silber-Kupfer-Arsen-Antimon-Konzentrationen und Blei- und Zinkanomalien in den Randbereichen ermittelt, die mit der Oberflächensignatur der Mine San Martin vergleichbar sind. Die im Rahmen früherer Bohrungen durchteufte, bedeutende Silber-Zink-Mineralisierung, die Ergebnisse der geophysikalischen Flug- und Bodenmessungen und der hochgradige Silber-Kupfer-Zink-Erzgangaufschluss innerhalb eines Gebiets mit ausgedehnten geochemischen Anomalien lassen Potenzial für ein großes Silber-Kupfer-Zink-Blei-Mineralisierungssystem erkennen.

Über Canasil:

Canasil ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Beteiligungen an Edel- und Basismetallprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango, Sinaloa und Zacatecas sowie in British Columbia (Kanada). Zu den Direktoren und dem Management des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrung in der Auffindung und erfolgreichen Weiterentwicklung von Rohstoffexplorationsprojekten haben. Das Unternehmen beschäftigt sich aktiv mit der Exploration seiner Rohstoffkonzessionsgebiete.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini
President und C.E.O.
Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 708-3788
www.canasil.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!